



Odette Klenke (l.) und Anne Schiffner mit Kirchensouvenirs.

Buntes Treiben rund um Kirche

Marktatmosphäre in Oberrahmede. Pastorin mit Ergebnis „ganz, ganz zufrieden“

LÜDENSCHIED ■ „Ich denke, dass wir ganz, ganz zufrieden sein können.“ Dieses Fazit konnte Gemeindepastorin Monika Deitenbeck-Goseberg ziehen, noch ohne den genauen Erlös zu kennen. Die Rede ist vom Weihnachtsmarkt, der am Wochenende rund um die Kirche in Oberrahmede stattfand und dessen Erlös für den Kirchenanbau bestimmt ist. Fast ein bisschen wie ein Jahrmarkt im 19. Jahrhundert oder gar im Mittelalter fügte sich die kleine Budenstadt rund um die Kirche.

Aber auch in der von 111 Kerzen erleuchteten Kirche war Betriebsamkeit. Dort gab es einen Basteltisch, und die Kinder konnten in der kleinen Kapelle Geschichten hören. Viele Gemeindeglieder und Angehörige des Obdachlosen-Freundeskreises haben sich engagiert, um ein umfangreiches Programm zu organisieren, das zum Ver-

weilen einlud. Bei der Versteigerung von 111 Raritäten erfreuten sich besonders Bücher des im vergangenen Jahr verstorbenen Pastors Paul Deitenbeck großer Beliebtheit. Sämtliche Artikel, die anlässlich des 111. Kirchengeburtstages kreiert wurden, gab es außerdem zu kaufen. Und neben dem großen Angebot an Verpflegung prägten natürlich Weihnachtsartikel die Stände. Und auch ein paar normale „Flöhe“ waren dabei – alles gestiftet, um bei der Finanzierung des Baus zu helfen.

Monika Deitenbeck-Goseberg war erfreut darüber, dass nicht nur altbekannte Gesichter aus der Gemeinde den Weg nach Oberrahmede gefunden haben. Gerade am Sonntag hätten viele Lüdenscheider die Gelegenheit genutzt, einen kleinen Ausflug zu machen. Es herrschte ein ständiges Kommen und Gehen. ■ gör